

Polizeiliche Kriminalstatistik | 16.03.2023 | Nr. 100/23

## **Tim Brockmann: Sehr gute Ermittlungsarbeit der Polizei ermöglicht erneut hohe Aufklärungsquote**

Zur heute vorgestellten Polizeilichen Kriminalstatistik erklärt der innenpolitische Sprecher Tim Brockmann:

„Wir halten unseren Kurs für einen starken und wehrhaften Staat und für die Sicherheit der Menschen in unserem Land. Dank der sehr guten Ermittlungsarbeit unserer Polizeibeamtinnen und -Beamten konnte für das Jahr 2022 erneut eine sehr gute Aufklärungsquote von 54,1 % erreicht werden. 54,1% ist der höchste Wert seit Start der Statistik im Jahr 1963. Unser Dank gilt hier den Polizistinnen und Polizisten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, die mit ihrem Einsatz tagtäglich für unsere Sicherheit arbeiten und dabei auch häufig ihre eigene Gesundheit riskieren.

Mit Sorge erfüllt uns die immer noch zu hohe Zahl von Fällen sexualisierter Gewalt und Missbrauch von Kindern. Dieser abscheulichen Form von Kriminalität sagen wir mit aller Härte den Kampf an. Mit dem, in der kommenden Woche zu beschließenden, Haushalt erhält die Landespolizei bereits in diesem Jahr einen erheblichen Stellenaufwuchs insbesondere zur Bekämpfung dieses Kriminalitätsfeldes und zur Einrichtung einer Cyberhundertschaft.

Wir setzen unseren Kurs für eine bessere Ausstattung unserer Landespolizei fort und wollen mit zusätzlichen Stellen und der neuen Cyberhundertschaft noch mehr in die Aufklärung und Verhinderung von Kriminalität investieren“, so Brockmann.